

Drittach/Erweiterungsfach: Gesundheit und Pflege?

Beitrag von „r720“ vom 2. November 2014 23:23

Guten Abend liebe Forenmitglieder,

mir brennt schon längst eine Frage auf dem Herzen für die ich nach langen Recherchen, Googeln und E-Mail-Verkehr mit Studiengangsberatern immer noch keine zufriedenstellende Antwort gefunden habe.

Ich würde nämlich noch sehr gerne mein Fächerprofil mit Gesundheitswissenschaften/Pflegepädagogik/Medizinpädagogik... erweitern, nur habe ich bisher im Bereich Nordrhein-Westfalen keine einzige Möglichkeit dazu gefunden, wie man das denn anstellen könnte.

Welche Ideen mir bereits gekommen sind:

a) an einer Fachhochschule den Bachelor of Pflege oder z.B. Bachelor of Gesundheitspädagogik über eine Zweithörerschaft in 10-12 Semestern im Teilzeitmodell mitstudieren --> bei allen mir über den Weg gelaufenen Fachhochschulen wird eine vorherige Ausbildung in der Kranken- oder Altenpflege verlangt, damit hat sich die Sache immer direkt gegessen. Ich bin von Beruf Erzieher, war neun Monate im Rahmen des Zivildienstes in einem Altenpflegeheim und habe ein 4-wöchiges Praktikum in der Inneren eines städtischen Krankenhauses nachzuweisen, aber das gewünschte Examen in der Pflege habe ich nicht, ich bin wie gesagt examinierter Erzieher.

b) an der Universität Münster Gesundheit & Pflege als berufliche Fachrichtung nachstudieren --> ich schätze das wird nicht gehen, da auf Gesundheit & Pflege ein harter NC von 1,7 drauf ist. Ansich kein Problem, weil ich einen sehr guten Abiturschnitt noch darunter habe, aber ich bewerbe mich meines Wissens nach im Master of Education gar nicht mehr mit dem Abiturzeugnis, sondern mit der Bachelor-Note? Und dann auch noch in der mageren Vergabekurve der Zweitstudenten, richtig? Ich kann für das Vergabeverfahren schon Verständnis aufbringen, weil ich als Ersthörer ja bereits einen NC-Studiengang studiere und somit der Gesamtheit noch einen zweiten beliebten Studiengang stibitzen würde, andererseits hilft mir die Kenntnis darüber nicht wirklich weiter 😕

c) später im Berufsleben auf einen Zertifikatskurs in Gesundheit/Pflege über die Lehrerfortbildung hoffen: Eigentlich sehr ungerne, da ich solche Angelegenheiten lieber selbst in die Hand nehme anstatt mich auf die spätere Nachfrage und die damit angebotenen Kurse zu verlassen.

d) ein Fernstudium mit externen Prüfungen absolvieren: da habe ich bisher nur die MSH Medical School Hamburg (Medizinpädagogik) gefunden, für monatlich 450€-650€. Das ist mir im gegenwärtigen Studentenstatus doch etwas zu viel 😕 ...

Naja, deswegen komme ich jetzt nicht wirklich weiter. Meine aktuelle Fächerkombination macht mir schon Spaß und Anfragen seitens Schulleitungen gab es diesbezüglich auch schon, in der Hinsicht mache ich mir weniger Sorgen. Habe ich also vielleicht etwas übersehen oder besteht da einfach keine Möglichkeit 😕 ?

Danke für das Lesen und einen angenehmen Start in die Woche.